

Verlag der
H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen.

[27784] Soeben erschien:

**Ueber
Transplantation am Pflanzenkörper.**

Untersuchungen
zur
Physiologie und Pathologie
von

Dr. **Hermann Voechting**,
Professor der Botanik an der Universität
Tübingen.

Mit 11 lithographischen Tafeln
und 14 Figuren im Text.

4^o. 20 M ord., 15 M netto.

**Der
Anfang der Ausführung.**

Eine strafrechtliche Untersuchung
von

Dr. **Hugo Meyer**,
ord. Professor der Rechte in Tübingen.

1 M ord., 75 S netto.

**Historisch-Statistische
Grundkarten.**

Denkschrift
von

Dr. **Fr. v. Thudichum**,
ord. Professor der deutschen Rechtsgeschichte
an der Univ. Tübingen.

60 S ord., 45 S netto.

**Die Lage
der
industriellen Arbeiter
in Süddeutschland**

und das
Arbeiterschutzgesetz vom 1. Juni 1891
von

Dr. **Alfred Zeller**,
2 M 80 S ord., 2 M 10 S netto.

Tübingen, 5. Juli 1892.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Kanter & Mohr,
Verlagsbuchhandlg. für Architektur.
Berlin, SW. Charlotten-Strasse 83.

[27760]

In unserem Verlage ist erschienen:

Brauchbare Skizzen
für
Innen - Decoration

herausgegeben von

Emil Wichmann,
Maler.

30 Tafeln in Farben- und Lichtdruck.
Preis in eleganter Mappe 60 M ord.

Diese interessante, soeben erschienene
Publikation hat in allen Fachkreisen die
grösste Bewunderung und Anerkennung
gefunden. — Wichmann, dessen ausser-
ordentliches Talent wiederholt durch erste
Preise bei hervorragenden Konkurrenzen
anerkannt worden ist, hat mit diesen reiz-
vollen Entwürfen einen Griff in's Volle ge-
than und bietet auf **30 Tafeln** eine Reihe
wirklich brauchbarer Skizzen für Plafonds,
ornamentale und figürliche Dekorationen.

Hervorzuheben ist, dass **jedes einzelne
Blatt** in der Praxis verwandt werden kann,
weil mit **wenigen** Mitteln und mit An-
wendung **weniger** Farben eine **brillante
effektvolle** Dekorationswirkung erzielt wird
und das ist, was man in keinem bisher
erschienenen Werke findet. Im Vorwort
gibt Wichmann eine kurzgefasste Anwei-
sung zur Ausführung seiner Entwürfe. Wir
sind überzeugt, dass sie für dieses originelle,
überaus praktische Werk sehr leicht zahl-
reiche Abnehmer unter den Dekorations-
malern, Musterzeichnern, Architekten,
Teppich- und Leinen-Fabrikanten finden
werden, und bitten freundlichst um Ihre
thätigste Verwendung, die wir durch güns-
tigste Bezugsbedingungen unterstützen werden.

Handlungen, die reisen lassen, wollen
sich mit uns direkt in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Anfang Juli 1892.

Kanter & Mohr.

[27726] Soeben erschien in meinem Verlage

Die Bibel.

Ihre Entstehung und Geschichte.

Eine historisch-kritische **A**handlung von
Domela Nieuwenhuis.

Aus dem Holländischen ins Deutsche übersetzt
von

G. Harders=Bünde und Dr. **Franz
Diederich=Dortmund.**

64 Seiten eleg. brosch. Preis 40 S ord.,
25 S netto bar und 110/100 Exemplare;
500 Exemplare mit 50% Rabatt ohne
Freiexemplare.

In dieser Schrift bietet der bekannte hol-
ländische Arbeiterführer und ehemalige Pastor
den nach Aufklärung Ringenden in klarer, über-
sichtlicher Weise einen Stoff, der beständig im
Vordergrunde des Interesses steht. Es wird
geschildert, in welcher Weise die Bibel allmählich
und auf ganz natürlichem Wege entstand, wie
sie nicht zu verwenden sei und worin ihr wirk-
licher Wert besteht. Die Broschüre ist von den
bedeutendsten Arbeiterblättern sehr günstig be-
sprochen worden und wird die Nachfrage nament-
lich in Arbeiterkreisen eine sehr rege sein, so daß
mit Leichtigkeit Partien abgesetzt werden können.

Ich bitte zu verlangen.

Bielefeld.

G. Slomke.

[27755] Soeben erschien:

**Die
planmäßige Kriegsvorbereitung
der
Vereine vom roten Kreuz**

von
Stabsarzt Dr. **Pannwitz.**

8^o. 10 Bog. Eleg. geb. 2 M 50 S ord.,
1 M 90 S netto, 1 M 80 S bar u. 13/12.

Das Werk ist aus der Praxis für die
Praxis entstanden und soll den Vereinen An-
leitung bieten, einen bis ins kleinste durch-
gearbeiteten Plan ihrer Kriegsthätigkeit auf-
zustellen.

Bei dem immer stärker hervortretenden Be-
streben, im Kriegsfalle alle Kräfte, die nicht zu
den Waffen gerufen werden, dem Roten Kreuze
dienstbar zu machen und dem Interesse, das
diese Bewegung allerorts hervorgerufen hat,
wird es Ihnen leicht werden, lohnenden Absatz
zu finden.

Wir bitten Sie, das Werkchen an die Vor-
stände der Männer- und Frauen-Vereine vom
Roten Kreuz (Vaterländische Frauen-Vereine,
Krieger-Vereine, Sanitäts-Kolonnen etc.) zur
Ansicht zu senden und stellen Ihnen gern be-
liebige Exemplare à cond. sowie Prospekte zur
Verfügung.

Hochachtungsvoll

Straßburg/Elßaß, 5. Juli 1892.

J. G. Ed. Heitz (Heiß & Mündel).